Wettbewerbe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1919)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Viel angefochten, verlastert und bejubelt hat er sich dank seiner aussergewöhnlichen geistigen und rumlichen Vitalität doch durchgesetzt und die Berner Ausstellung, die sich den Zürcher Hodler und Buriausstellungen würdig zur Seite stellt, wird viel zum Verständnis seiner Eigenart und Bedeutung beitragen.

H.

WETTBEWERBE

Basel. *Wettbewerb für ein ständiges Gebäude der Schweizer Mustermesse.* — Das Preisgericht, bestehend aus den Herren Regierungsrat Dr. Aemmer, Präsident des Organisationskomitee der Schweizer Mustermesse, Vorsitzender, Architekt B. S. A. Bernouilli, Privatdozent, Basel, Architekt B. S. A. Callini, Basel, Architekt Th. Hühnerwadel, Hochbauinspektor, Basel, Architekt B. S. A. InderMühle, Bern, Architekt B. S. A. Dr. Camille Martin, Genf, Dr. W. Meile, Direktor der Schweizer Mustermesse, Basel, Professor Dr. K. Moser, Architekt, Zürich, J. De Prætere, Delegierter der Schweizer Mustermesse für die Westschweiz, Genf, hat vom 15.-18. April getagt und aus den 113 eingegangenen Entwürfen die nachstehenden mit Preisen bedacht : 1. Preis Fr. 6500 an Hermann Herter in Zürich; zwei 2. Preise von je Fr. 5000 *a.* an Willi Meyer aus Basel in Dresden, *b.* an Hans VonderMühle und Paul Oberrauch in Basel ; 3. Preis Fr. 4000 an Franz Trachsel in Bern; 4. Preis Fr. 3500 an Gebr. Mesmer in Zürich. Angekauft wurden für je Fr. 1000 Projekte von Otto Rudolf Salvisberg von Mühleberg (Bern) in Berlin und E. Kuhn in St. Gallen.

Die Pläne waren der Dauer der Mustermesse d. h. vom. 24. April bis 8. Mai in der Klingentalturnhalle öffentlich ausgestellt.

St. Gallen. Der Ortsverwaltungsrat veranstaltete eine Konkurrenz zur Erlangung von Entwürfen für einen Brunnen im Hofe des neuen Historischen Museums. Eingeladen waren eine Anzahl St. Gallischer Bildhauer. Den ersten Preis erhielt Wilh. Meier, St. Gallen (Mitglied der Sektion St. Gallen der G. S. M. B. u. A.), den zweiten Frl. Lilly Scherrer, St. Gallen, den dritten Forter, Zürich. Der erstprämierte Entwurf gelangt zur Ausführung. Auf einer Säule steht der heilige Gallus, der leicht vornübergebeugt seinem Bären « im Bart krabbelt ».

Wg.